

Vergebung der Schuld

Bibelstelle: Johannes 1,29 / 1.Johannes 1,7-9

Inhalt: Im alten Testament musste für die Schuld der Menschen stellvertretend ein Tier geopfert werden. Gottes Rettungsplan sah aber vor, dass eines Tages Gott selbst Mensch würde, und als stellvertretendes Opferlamm für die Menschen zu sterben.

Jesus selbst war der Stellvertreter, der an unserer Stelle starb, so dass unsere Strafe durch ihn beglichen wurde. Als Jesus am Kreuz hing, wurde es stockdunkel, denn Gott wandte sein Gesicht wegen unserer Sünden von Jesus ab. Als Jesus starb, rief er „*Es ist vollbracht*“. Er hatte seinen Auftrag als Lamm Gottes erfüllt und ist der Rettungsweg geworden, damit jeder, der will, gerettet werden kann.

Veranschaulichungs-Experiment (durch einen Erwachsenen durchführen; nicht die Kinder selbst damit hantieren lassen, da Rohrreiniger ätzend ist):

Dieses Experiment stammt von YouTube, Königskids / Experimente und Bibel, Osterexperiment, die genaue Anleitung findet ihr hier: https://www.youtube.com/watch?v=aUqwAc_pkmw und man kann es auch als Veranschaulichung in einer Predigt benutzen. Bitte testet es vorher Zuhause.

Material: (Achtung, Warnhinweis! Rohrreiniger ist giftig und Schleimhautreizend. Bitte Handschuhe tragen, Abstand halten und es darf nicht in die Hände von Kindern gelangen!)

- drei Gläser / leere Flaschen
- Wasser
- Rohrreiniger (durchsichtig)
- Betaisodona Lösung (aus der Apotheke)

So funktioniert es: Klebe die Aufschrift „Jesus“, „Sünde“ und „Mensch“ auf je eines der drei Gläser. In das Jesus-Glas füllst du nun ca. 1/4 des Glases mit Rohrreiniger. In das Sünde-Glas gibst du etwa 1/4 des Glases Betaisodona. Nun fülle alle drei Gläser mit Wasser auf.

Wir Menschen neigen zur Sünde, und wenn wir der Sünde Raum geben, verunreinigt sie uns (gieße aus dem Sünde-Glas etwas Flüssigkeit in das Mensch-Glas; es verfärbt sich gelb-braun). Jesus kam auf diese Welt als Mensch, der all seine Göttlichkeit ablegte und der Teufel versuchte auch ihn, durch Sünde zu Fall zu bringen (gieße von der Sünden-Flüssigkeit etwas in das Jesus-Glas. Es bleibt klar). Jesus widerstand der Sünde, und konnte so als sündloses Opfer für uns sterben. Wenn wir Jesus nun in unserem Leben annehmen, rechnet er uns seine Sündlosigkeit zu (gieße aus dem Jesus-Glas etwas Flüssigkeit in das Mensch-Glas, nun wird auch dieses klar). Weil Christus in uns lebt, können wir schuldlos vor Gott stehen.

So kann man die Bekehrung veranschaulichen. Manche Menschen nehmen den stellvertretenden Tod Jesu an, andere nicht.

Nutzungshinweis:

© Linda Steinmann – Nutzung kostenlos für nicht-kommerzielle Gemeinde- und Gruppenarbeit.

Ausdruck und Anpassung für die eigene Gruppe erlaubt. Veröffentlichung auf anderen Websites, Weitergabe als eigenes Material oder kommerzielle Nutzung nicht gestattet.

Nutzungshinweis:

© Linda Steinmann – Nutzung kostenlos für nicht-kommerzielle Gemeinde- und Gruppenarbeit.

Ausdruck und Anpassung für die eigene Gruppe erlaubt. Veröffentlichung auf anderen Websites, Weitergabe als eigenes Material oder kommerzielle Nutzung nicht gestattet.